Diskriminierung von Lehrer:innen in der Schuler

Heute habe ich ein Program über Diskriminierung in der Schule gesehen. In der Sendung gibt es zwei Schülerinnen, die Rassismus Diskriminierung von ihre Lehere:innen erfahren haben. Wegen der, finden sie beiden nicht selbstbewusst und nicht wollen in die Schuler gehen. Basiert auf einigem Forschungsergebnis, unterstützt ein Forscher im Bereich, dass dieses Phänomen der Diskriminierung in der Schule nicht selten in Deutschland ist. Und er denkt, dass die Diskriminierung von der Lehrer:innen sehr schlimme Wirkung für die Schüler:innen haben würden. Im Interview bestätigen auch eine Lehrerin von München und eine Offizierin von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, dass die Diskriminierung Probleme in der Schule existieren. Trotzdem könnten sie eine einfache Lösung weder von individuelle- noch von Bundes-Niveau für den Problem finden.

Jedoch ist die Diskriminierung von Lehrer:innen nicht nur in Deutschland. Entsprechend meine private Erfahrungen, gibt es auch in China Diskriminierung wegen Noten, Wohlstand, Gesellschaftsklasse, eben Geburtsort in der Schule. Das ist wahrscheinlich ein Problem überall in der ganzen Welt. Ich glaube, dass die Ursache der Diskriminierung eigentlich nicht Rassismus ist, sonder die Unterschiedlichkeit in der Gesellschaft. Und die Globalisierung verschafft die Unterschiedlichkeit, besonders in Bezug von Kultur und Brauchtum. Wenn die Erfahrungen, Wissen oder rationales Denken fielt jemand, ist es einfach für es etwas unterschiedlich von seiner Erfahrungen, zu diskriminieren.

Ohnehin müssen die Lehrer:innen nicht irgendeine der Schüler:innen diskriminieren. Die Lehrer:innen sind die nur Erwachsenen in der Schule. Ihre ungemessene Worte und Taten nicht nur verletzten die Konferenz der Schüler:innen, die diskriminiert werden, sondern auch haben große negative Wirkung an anderer Schüler:innen, denn die Kinder würden das Verhalten der Erwachsenen imitieren, und wahrscheinlich diesen einfachen, unhöflichen und ignoranten Weg lernen. Wenn sie etwas unterschiedlich von der Mainstream in Ihrer Gemeinde treffen, stattfindet Diskrimierung einfach. Schließlich ist die Schule die Quelle der Gesellschaft.

Das Problem kann man nicht einfach lösen. Aber ich würde einige Punkte vorschlagen. Zu erst sollten die Lehrerqualifikationsprüfung der Inhalt der Antidiskriminierung enthalten. Das kann die Männer, die wollen den Lehrerberuf eintreten, dazu bringen, dieses Wissen systematisch lernen. Zusätzlich sollten der Lehrerberuf von anderen Berufe lernen, mehreres praktisches Training zu bringen. Z.B. med. Studenten müssen solches Training erhalten bevor sie Ärzten werden, in die müssen die Studenten verschiedene “seltsam” Patienten treffen, die tatsächlich von einigen Ärzten oder Krankenschwestern gespielt werden. Im Training werden sie viele Aspekten der Menschheit lernen und getestet werden, z. B. Wie man Kommunikation verlaufen, sodass die Ärzte die objektive Situation erhalten, aber das Ego der Patienten nicht verletzten. Endlich wenn die Diskriminierung von der Lehrer:innen wirklich stattfindet, die Strafe verschärften werden sollten. Das Ziel ist die Lehrer:innen dazu bringen, nicht nur die Strafe der Außenweit respektieren, sondern auch die eigenen Verhalten zu selbst überprüfen und zu selbst zurückhalten.